

PROTOKOLL

für die 25. Stadtratssitzung Schmölln am 09. September 2021

Zeit : Donnerstag, 09.09.2021, von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Ort : Bürgersaal, 04626 Schmölln, OT Nöbdenitz, Dorfstr. 2

Anwesenheit: siehe Protokollverlauf

Stadratsmitglieder:

Schrade, Sven (Bürgermeister)

Dr. Werner, Gundula (Stadtratsvorsitzende)	– Fraktion Neues Forum
Bär, Markus	– Fraktion Bürger für Schmölln
Burkhardt, Alexander	– Fraktion SPD
Degner, Julian	– Fraktion CDU
Franke, Andy	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Gampe, André	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Gleitsmann, Ralf	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Großmann, Wolfgang	– Fraktion DIE LINKE
Göbel, Jens	– Fraktion Neues Forum
Göthe, Wolfgang	– Fraktion CDU
Helbig, Stefan	– Fraktion SPD
Hippe, Winfried	– Fraktion CDU
Katzenberger, Claus	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Keller, Jürgen	– Fraktion Bürger für Schmölln
Keller, Katja	– Fraktion DIE LINKE
Krause, Hans-Jürgen	– Fraktion SPD
Landgraf, Lutz	– Fraktion Bürger für Schmölln
Mielke, Matthias	– Fraktion SPD
Misselwitz, Jörg	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Plaul, Steffen	– fraktionslos (FDP)
Radermacher, Roland	– Fraktion Bürger für Schmölln
Rauschenbach, Claudia	– Fraktion CDU
Wiswe, Jörg	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

entschuldigte Stadratsmitglieder:

Dr. Siegmund, Volker	– Fraktion SPD
Hübschmann, Klaus	– Fraktion DIE LINKE
Lukasch, Ute	– Fraktion DIE LINKE
Schröter, Catja	– Fraktion Bürger für Schmölln
Schulze, Simone	– Fraktion CDU
Strobel, Ute	– Fraktion DIE LINKE
Stubbe, Volker	– Fraktion CDU

Der Stadtrat Schmölln besteht aus 31 stimmberechtigten Mitgliedern.

anwesende Ortsteilbürgermeister:

Gampe, André – OT Nöbdenitz (siehe Stadtratsmitglied)
Franke, Andy – OT Altkirchen (siehe Stadtratsmitglied)
Meister, Carmen – OT Drogen

Gäste:

Frau Martsch – Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Herr Kühnast – Stadtwerke Schmölln GmbH, Geschäftsführer

Herr Brendel – Bauhof Schmölln
Frau Burkhardt – Stadtverwaltung Schmölln, SG Öffentlichkeitsarbeit

Herr Brenn, Uwe – Sachkundiger Bürger - Technischer Ausschuss
Frau Müller, Monika – Sachkundige Bürgerin – Sozialausschuss

Ehrenpreisträger 2020

Herr Hofmann, Falk
Herr Geithel, Jens
Frau Tscheuschner, Birgit

anwesende Amtsleiter/in:

Frau Rödel – Amtsleiterin Hauptamt
Herr Erler – Amtsleiter Bauamt
Herr Peters – Amtsleiter Ordnungsamt
Herr Sittauer – Amtsleiter Kämmerei

Presse: Frau Vanessa Gregor – OVZ

Bürger/-innen: 8

Öffentlicher Teil

Tagesordnung

1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Abnahme des Dienstes des Bürgermeisters durch das älteste anwesende Stadtratsmitglied
4. Abnahme des Dienstes des Ortsteilbürgermeisters von Altkirchen durch den Bürgermeister der Stadt Schmölln
5. Verpflichtung des neuen Stadtratsmitgliedes
6. Vergabe der Ehrenpreise der Stadt Schmölln für das Jahr 2020

7. Genehmigung der Niederschrift zur 24. Stadtratssitzung am 22. Juli 2021 (öffentlicher Teil)
8. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln
9. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
10. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder
11. Sonstiges

12. **Beschlussvorlagen**

Vorl.Nr.:

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 12.1 | Änderung der Besetzung von Ausschüssen bzw. Aufsichtsrat (SPD-Fraktion des Stadtrates Schmölln) | V 0491/2021 |
| 12.2 | Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH <ul style="list-style-type: none"> – Bestätigung des Jahresabschlusses 2020 – Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Wirtschaftsjahr 2020 – Auftragsvergabe zur Jahresabschlussprüfung 2021 | V 0492/2021 |
| 12.3 | Stadtwerke Schmölln GmbH <ul style="list-style-type: none"> – Bestätigung des Jahresabschlusses 2020 – Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Wirtschaftsjahr 2020 | V 0498/2021 |
| 12.4 | Einlage Stadtwerke Schmölln GmbH im Jahr 2021 | V 0504/2021 |
| 12.5 | Vergabe Bauleistung: Kita Altkirchen-Los 3: Tiefbau-, Beton- und Maurerarbeiten | V 0524/2021 |
| 12.6 | Zweckvereinbarung zur gemeinsamen Aufgabenerfüllung der Straßenreinigung, Pflege von Gehölzen, Grünflächen und Parkanlagen, dem Winterdienst und Aufbau von Spielgeräten zwischen den Gemeinden Schmölln und Ponitz | V 0525/2021 |
| 12.7 | Zweckvereinbarung zur Übertragung von Aufgaben und Befugnissen auf dem Gebiet des Personenstandswesens | V 0526/2021 |
| 12.8 | Übertragung der freiwilligen Aufgabe der Daseinsvorsorge der Breitbandversorgung / Breitbandausbau mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien der Stadt Schmölln auf den Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET) | V 0527/2021 |
| 12.9 | Auseinandersetzungsvertrag VG Oberes Sprottental ./.. Stadt Schmölln | V 0528/2021 |
| 12.10 | Ergänzung zur Vergabe der Bauleistung:
Straßenbau Zschernitzsch, Mückernscher Weg | V 0529/2021 |
| 12.11 | Beschlussfassung zur Einreichung von Projektskizzen im Rahmen des Investitionsgesetzes Kohleförderung | V 0530/2021 |

- 12.12 Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2004 V 0531/2021
- 12.13 Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2006 V 0532/2021
- 12.14 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2007 V 0533/2021
- 12.15 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2009 V 0534/2021
- 12.16 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2010 V 0535/2021
- 12.17 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2011 V 0536/2021
- 12.18 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2013 V 0537/2021
- 12.19 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2014 V 0538/2021
- 12.20 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2015 V 0539/2021
- 12.21 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2016 V 0540/2021
- 12.22 Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2017 V 0541/2021
- 12.23 Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2018 V 0542/2021
- 12.24 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Schmölln in der Fassung vom 25. April 2016 V 0544/2021

Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen und schrittweisen weiteren Eindämmung der Ausbreitung des Corona Virus SARS-CoV-2 vom 01.07.2021 zuletzt geändert am 23.8.2021 (Anlage 1)

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen vor der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die der o.g. Verordnung beigelegte Unterschriftenliste wird bis zum 07. Oktober 2021 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Verlauf der Sitzung

zu 1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von der Vorsitzenden des Stadtrates, Frau Dr. Werner, geleitet. Frau Dr. Werner eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss stellt sie die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit derzeit 23 stimmberechtigten bzw. 24 anwesenden Stadtratsmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.: Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Frau Dr. Werner erkundigt sich nach Änderungswünschen zu o.g. Tagesordnung (Anlage 2).

1. Herr Keller bittet, dass der sachkundige Bürger, Herr Brenn, Rederecht unter Pkt. 11. Sonstiges oder vergleichbarem TO-Pkt. erhält, um von der Spendenübergabe zur Unwetterkatastrophe im Ahrtal im Juli 2021 zu berichten.

- Die anwesenden Stadtratsmitglieder haben hierzu keine Einwände.

2. Herr Plaul bittet, dass der TO-Pkt. 16.1. aus dem nicht öffentlichen Teil in den öffentlichen Teil verlegt werde, da die Notwendigkeit einer Nichtöffentlichkeit aus seiner Sicht nicht gegeben sei.

Frau Rödel weist darauf hin, dass dies rechtlich nicht möglich sei. Die Tagesordnung zur heutigen öffentlichen Sitzung sei in vorgeschriebener Form festgelegt und entsprechend veröffentlicht worden. Man könne daher diesen TO-Pkt. erst auf die Tagesordnung/öffentlicher Teil zur nächsten Sitzung setzen - vorausgesetzt, die Formalien werden dazu eingehalten (Vorberatung durch: Bürgermeister/Hauptausschuss/Beigeordnete).

Frau Dr. Werner merkt hierzu an, dass bei einer öffentlichen Beratung dann aber auch das betreffende Stadtratsmitglied anwesend sein dürfe. Herr Schrade bezieht sich auf eine vergleichbare Beratung im Stadtrat Altenburg. Man sollte hierzu die Sachlage hinsichtlich einer öffentlichen Beratung prüfen.

Herr Gampe stellt dar, dass der Antrag von Herrn Plaul für die heutige öffentliche Sitzung unter Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen abgelehnt werden müsse. Für die heutige Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil könne die Thematik wieder aufgegriffen werden.

- Die anwesenden Stadtratsmitglieder haben hierzu keine Einwände.

3. Herr Burkhardt schlägt vor, dass die TO-Pkt. 12.12. – 12.24. zusammenhängend beraten werden, da diese inhaltlich vergleichbar seien.

- Frau Dr. Werner werde dies zu gegebener Zeit vorschlagen. Dies habe aber keine Auswirkungen auf die vorliegende Tagesordnung (öffentlicher Teil).

Frau Dr. Werner stellt die Tagesordnung (öffentliche Teil) in vorliegender Form zur Abstimmung.

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende/derzeit 23 stimmberechtigten Stadtratsmitglieder)

zu 3.

**Abnahme des Diensteides des Bürgermeisters
durch das älteste anwesende Stadtratsmitglied**

Herr Großmann gratuliert Herrn Schrade zur Wiederwahl am 27. Juni 2021 und nimmt ihm gemäß § 28 Abs. 5 der Thüringer Kommunalordnung den Diensteid ab. Herr Schrade gelobt, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaats Thüringen sowie alle in Thüringen geltenden Gesetze zu wahren und seine Amtspflichten gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen.

zu 4.

**Abnahme des Diensteides des Ortsteilbürgermeisters von Altkirchen
durch den Bürgermeister der Stadt Schmölln**

Herr Schrade beglückwünscht Herrn Franke zur Wiederwahl am 27.06.2021. Gemäß des § 36 Thüringer Beamtenengesetz und des § 38 Beamtenstatusgesetz ist der Diensteid abzulegen. Der Gewählte gelobt, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaats Thüringen sowie alle in Thüringen geltenden Gesetze zu wahren und seine Amtspflichten gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen.

zu 5. Verpflichtung des neuen Stadtratsmitgliedes

Am 22. Juli 2021 verstarb unerwartet das Stadtratsmitglied und Mitglied der SPD-Fraktion, Herr Peter Mittelstädt. Gemäß § 23 Abs. 1 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes ist somit ein Nachrücker in den Stadtrat der Stadt Schmölln zu berufen. Im Ergebnis der Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 erhielt Herr Hans-Jürgen Krause (Wahlvorschlag der SPD) 118 Stimmen, ist somit Nachrücker für die SPD Fraktion und wird heute als Mitglied des Stadtrates Schmölln berufen. Seine Wahlannahme liegt mit Schreiben vom 02. August 2021 vor.

Herr Schrade nimmt die Verpflichtung vor. Herr Krause gelobt, all seine Pflichten als Stadtratsmitglied gewissenhaft zu erfüllen und das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Freistaates Thüringen sowie die Gesetze zu wahren.

auf Grund der Verpflichtung von Herrn Krause: 24 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder

zu 6. Vergabe der Ehrenpreise der Stadt Schmölln für das Jahr 2020

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18.03.2021 o.g. Vergaben beschlossen. Zur heutigen Sitzung sollen die Preisvergaben erfolgen, da dies im Jahr 2021 coronabedingt im Rahmen der Jahresempfang-Veranstaltung nicht möglich gewesen sei.

Preisträger: Freundeskreis Kirche Lohma

Herr Schrade schildert den großen Einsatz des o.g. Freundeskreises für den Erhalt der Lohmaer Kirche, welcher zur Wendezeit der Abriss drohte. Mittlerweile stelle diese Kirche den Dorfmittelpunkt dar, welche sich auch zu einem beachtlichen Kulturgut entwickelt habe. Es werden hier regelmäßig Ausstellungen und Veranstaltungen durchgeführt, welche das Dorfleben erheblich stärken.

Herr Schrade überreicht im Namen der Stadt Schmölln Frau Tscheuschner, als Vertreterin des o.g. Kreises, die Ehrenurkunde.

Preisträger: 1. und 2. Lumpziger Fußballmannschaft

Herr Schrade würdigt die vorbildliche konstante Integrationsarbeit des o.g. Vereins. Durch den Fußballsport sind Kontakte mit Flüchtlingen und Schutzsuchenden aus verschiedenen Ländern bzw. Krisengebieten entstanden, welche auch im persönlichen Bereich von Vereinsmitgliedern unterstützt werden.

Herr Schrade überreicht im Namen der Stadt Schmölln, Herrn Falk Hofmann, als Vertreter der o.g. Fußballmannschaft, die Ehrenurkunde.

Preisträger, Herr Jens Geithel

Herr Schrade beschreibt das große Engagement von Herrn Geithel im Kegelsport in Schmölln. Seit vielen Jahren leiste er eine hervorragende Arbeit beim KSC Turbine im Bereich der Organisation des Trainings- und Spielbetriebes sowie der Jugendarbeit.

Herr Schrade überreicht im Namen der Stadt Schmölln, Herrn Geithel die Ehrenurkunde.

- Frau Dr. Werner und Herr Schrade beglückwünschen die Preisträger und danken ihnen im Namen der Stadt Schmölln für ihre wichtige ehrenamtliche Arbeit.

Würdigung von Herrn Uwe Brenn für seinen Einsatz zur Spendensammlung für die Opfer der Unwetterkatastrophe im Ahrtal (Rheinland-Pfalz)

Herr Schrade würdigt den unermüdlichen Einsatz von dem Schmöllner Bürger, Herrn Brenn, für die o.g. Spendensammlung. Der nun daraus entstandene Betrag in 5-stelliger Höhe wurde vor wenigen Tagen persönlich den Vertretern der Stadt Schuld im Ahrtal für die Flutopfer übergeben. Im Rahmen dieser Stadtratssitzung übergibt Herr Schrade Herrn Brenn die Ehrenplakette der Stadt Schmölln und dankt ihm gemeinsam mit Frau Dr. Werner für sein Engagement in dieser Notsituation.

Herr Brenn bedankt sich für diese Anerkennung. Er möchte aber auch die Hilfsbereitschaft der Menschen, welche sich mit einer Spende an der Sammlung beteiligt haben, würdigen. Es sei unvorstellbar, welche

Zerstörungen entstanden seien und welches Leid die Unwetterkatastrophe den Menschen im Ahrtal gebracht habe. Daher wolle er sich auch weiter für eine Spendensammlung einsetzen.

**zu 7.: Genehmigung der Niederschrift zur 24. Stadtratssitzung am 22. Juli 2021
(öffentlicher Teil)**

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Frau Dr. Werner zur Abstimmung gestellt (Anlage 3).

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 5 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

zu 8.: Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln

Herr Schrade geht auf die gegenwärtig wesentlichen Projekte in der Stadt Schmölln ein:

Baumaßnahmen Ronneburger Straße (Abriss eines Wohnhauses und Erweiterung der B7)

Die Arbeiten liegen nun mittlerweile wieder im Zeitplan. Durch die Bauarbeiten sei man auf alte Gewölbe und Rinnen gestoßen, welche zusätzlich abgetragen und verfüllt werden mussten. Dadurch könne mit einer Verkürzung der Bauzeit wohl nicht gerechnet werden. Er hoffe, dass der Termin 23.10.2021 gehalten werde. Durch die Sperrung des Straßenbereiches sei eine umfangreiche Verkehrsumleitung nötig. Daher habe die Verwaltung versucht, eine Bauzeitverkürzung durchzusetzen. Herr Schrade versichert, dass die Verwaltung auch weiterhin hierzu im engen Austausch mit der Baufirma sowie mit dem zuständigen Straßenbaulastträger stehe.

Talsperre Brandrübél

Nach dem Umbau der o.g. Talsperre stehe diese nun kurz vor dem Volleinstau. Danach laufe eine 4-wöchige Frist, in der man diesen Zustand belässt. Hier prüfe man, ob die baulichen Gegebenheiten standhalten. Danach erfolge ein entsprechender Niveauablass. In diesem Zusammenhang stehen auch die Baumaßnahmen zu dem Regenrückhaltebecken zwischen Sommeritz und Brandrübél. Dessen Fertigstellung sei für Ende Oktober 2021 avanciert. Auch hier werde es einen Probestau geben.

Straßen- und Kanal-Baumaßnahmen Zschernitzsch

Die o.g. Baumaßnahmen liegen im Zeitplan. Zur heutigen Sitzung werde noch eine Beschlussvorlage hierzu beraten.

Straßen- und Kanal-Baumaßnahmen Großstöbnitz, Am Wehrrasen

Auch diese Baumaßnahmen liegen im Zeitplan. Der 1. Bauabschnitt werde voraussichtlich Ende 2021 erfolgen. Der Abschluss aller Arbeiten zu diesem grundhaften Ausbau ist dann im kommenden Jahr vorgesehen.

Gemeindeentwicklungskonzept für die Ortsteile der Stadt Schmölln (vor Eingemeindung 2019)
Ersatzneubau Funktionsgebäude Feuerwehr Großstöbnitz

Herr Schrade bezieht sich auf die Beschlussfassung vor ca. 3 Jahren zu dem o.g. Konzept. Darin sei auch die Einbeziehung von Ortsteilen in das Dorferneuerungsprogramm enthalten. Jetzt liege der Bescheid für die Planung eines Sozial- bzw. Funktionsbaus für die Feuerwehr Großstöbnitz vor. Der Planungsauftrag sei nun

erteilt worden. Herr Schrade gibt hierzu den Hinweis, dass die bauliche Umsetzung jedoch von der Haushaltsplanung in den kommenden Jahren abhängig sei.

Investitionsgesetz Kohleförderung

Herr Schrade informiert, dass im Rahmen des o.g. Gesetzes zur heutigen Sitzung 2 Projektskizzen beraten werden.

zu 9.: Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet - Altenburger Str. in Richtung Bachstraße zur Unterführung

Ein Bürger weist darauf hin, dass ein Busch im o.g. Straßenbereich gekürzt oder entfernt werden müsste.

Medizinische Versorgung im Stadtgebiet

Ein Bürger fragt nach, ob der Stadtverwaltung die kommende ärztliche Bestandsentwicklung im Stadtgebiet bekannt sei. Herr Schrade antwortet, dass die medizinische Versorgung nicht in der Zuständigkeit der Stadt Schmölln liege. Dies betreffe die Kassenärztliche Vereinigung bzw. sei dies eine Landesaufgabe.

Parkplatzsituation Gößnitzer Straße (Teil I/II)

Ein Bürger fragt, wieso Parkplätze in der Gößnitzer Straße (Bereich Richtung Rosa-Luxemburg-Straße) durch den Stadtbrandmeister entfernt werden können.

Herr Schrade erklärt, dass der Stadtbrandmeister in seiner Funktion und als Bediensteter der Stadtverwaltung die Verkehrsbehörde auf die Notwendigkeit der Einhaltung eines Rettungsweges im betreffenden Straßenbereich hingewiesen habe. Daher sei es zu der Liquidierung der betreffenden Parkplätze gekommen. Im Einsatzfall der neuen Feuerwehr-Drehleiter sei hier nicht genügend Stellfläche für die Stützanker vorhanden. Die Brandgefahr und der Schutz von Menschenleben haben Priorität, allerdings räumt Herr Schrade auch ein, dass hier eine bessere Kommunikation mit den Anwohnern hätte erfolgen müssen. Hierzu würde sich die Verwaltung mit dem Bürger, welcher die Anfrage stellt, persönlich noch einmal in Verbindung setzen und Herr Schrade bittet um seine Kontaktdaten. Herr Schrade erläutert in diesem Zusammenhang weiter, dass überhaupt im Stadtgebiet die Straßen und Wege hinsichtlich der Gewährleistung von Rettungswegen geprüft werden müssen.

zu 10. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder

Geschäftsordnung der Stadt Schmölln – Modalitäten zur Einladung von Sitzungen

Herr Keller geht auf die Geschäftsordnung der Stadt Schmölln, § 1 (3) ein. Hier werde eindeutig formuliert, dass der Einladung für die Sitzung auch die erforderlichen Unterlagen beizufügen seien. Zwischen dem Zugang der Einladung und dem Tag der Sitzung müssen 4 volle Kalendertage liegen. Nach der letzten Hauptausschusstagung habe das Stadtratsmitglied, Herr Franke, kritisiert, dass die Übergabe von Unterlagen für eine am darauffolgenden Tag stattfindende Sozialausschusstagung zu spät erfolgt sei, da man sich mit diesen auf Grund des Umfangs nicht angemessen beschäftigen könne. Herr Keller bezieht sich nun auf die Antwort von Herr Schrade hierzu. Dieser habe geäußert, dass die Verpflichtung hinsichtlich der fristgerechten Zustellung nur für die Tagesordnung und nicht für die Unterlagen bestehe. Herr Keller ist der Ansicht, dass diese Antwort des Bürgermeisters gegen die Bestimmungen der Geschäftsordnung verstoße.

Herr Schrade habe zwar seinen genauen Wortlaut nicht parat, aber er bestätigt eine fristgemäße Zusendung von Sitzungsunterlagen. In diesem Fall sei es aber so gewesen, dass das Zahlenwerk noch einmal

überarbeitet werden musste und daher nicht fristgemäß zugestellt werden konnte. Jedoch sei zu der entsprechenden Sozialausschusstagung keine Beschlussfassung, sondern lediglich der Beginn von mehreren Beratungen vorgesehen gewesen. Der Verwaltung sei es wichtig gewesen, korrekte Unterlagen auszugeben.

Herr Keller hält die Antwort von Herr Schrade für unbefriedigend. In der Geschäftsordnung werde nicht unterschieden, ob Unterlagen zu einer Beratung oder einer Beschlussfassung gehören. Herr Keller bezieht sich auch auf andere Erfahrungen in der Vergangenheit. Auch hier seien umfangreiche Unterlagen zu spät ausgereicht worden. Daher dringt er ausdrücklich darauf, dass künftig die Fristeinholung auch bei der Unterlagenausgabe beachtet werde.

Herr Schrade wundert sich, dass Herr Keller erst jetzt die Thematik anspreche. Er sei aber für die rechtlichen Hinweise von Herrn Keller offen. Dennoch sei er schon der Auffassung, dass er seinen Standpunkt hierzu ausreichend begründet habe.

Parkplatzsituation Gößnitzer Straße (Teil II/II)

Herr Wiswe bezieht sich ebenfalls auf o.g. Problematik. Er habe die örtlichen Gegebenheiten (Bereich zwischen Wiesenstraße und Rosa-Luxemburg-Straße) und auch die Ausführungen in der StVO geprüft und sei zu der Erkenntnis gekommen, dass die Durchfahrtsbreite eines Feuerwehrfahrzeugs gegeben und der Wegfall der Parkplätze nicht nötig sei. Er selbst sei viele Jahre als Rettungssanitäter tätig gewesen und wisse auch um die Probleme beim Rettungsdienst. Dennoch dringt er darauf, dass der Parkplatzwegfall in diesem Straßenbereich noch einmal geprüft werde. Er habe hierzu Bilder angefertigt, welche er der Verwaltung zur Verfügung stelle. Er gebe zu bedenken, dass jetzt für über 40 Haushalte in diesem Straßenbereich nur noch 12 Parkplätze übrig seien.

Herr Schrade könne das Anliegen von Herrn Wiswe schon nachvollziehen. Er weist aber darauf hin, dass es nicht nur um die Durchfahrtsbreite, sondern auch um die Aufstellflächen von der Feuerwehr-Drehleiter gehe. Frau Dr. Werner weist darauf hin, dass zur heutigen Stadtratssitzung kein Parkplatzproblem gelöst werden könne, da dies den Rahmen einer Fragestunde sprengte. Herr Peters bietet an, dass mit Herrn Wiswe ein Vororttermin hierzu vereinbart werde, um die Sachlage zu klären. Herr Schrade ergänzt, dass ggf. der Technische Ausschuss hierzu berät.

Herr Helbig greift das vorgenannte Problem auf und meint, dass es sehr wichtig sei, dass die Verwaltung die Anliegen der Bürger wahrnehme und im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten nach Lösungen suche.

Internetseite der Stadt Schmölln

Herr Degner merkt an, dass gegenwärtig 2 Internetseiten der Stadt Schmölln vorhanden seien. Die neue Seite, welche die ursprüngliche Seite ablösen soll, sei immer noch unvollständig. Daher fragt er nach dem Zeitplan für den Abschluss der sich wohl noch in der Entwicklungsphase befindenden neuen Seite.

Herr Schrade antwortet, dass im Rahmen einer Hauptausschusstagung (öffentlicher Teil) hierüber informiert werden könne.

zu 11. Sonstiges

Einhaltung von Verschwiegenheit zu nicht öffentlichen Themen aus Stadtrats- bzw. Ausschusstagungen

Frau Rauschenbach berichtet, dass sie nach der letzten 24. Stadtratssitzung von Bürgern zu einem Sachverhalt aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung auf dem Markt verbal angegriffen worden sei. Sie schildert kurz den Inhalt dieser Auseinandersetzung und beklagt das aggressive Auftreten mancher Bürger. Sie sei gern bereit, als gewähltes Stadtratsmitglied Rede und Antwort zu kommunalen Angelegenheiten

gegenüber dem Bürger zu stehen, jedoch bittet sie um angemessene Umgangsformen. Der Schmöllner Markt als Zentrum für Themen aus einer nicht öffentlichen Sitzung sei nicht zu akzeptieren und rechtswidrig. Es bleibe nun zu hoffen, dass das jeweilige Stadtratsmitglied, welches hier die betreffenden Informationen nach außen gegeben habe, dies in Zukunft unterlasse. Sie betont ausdrücklich, dass die Verschwiegenheit aller Stadtratsmitglieder zu Themen aus einer nicht öffentlichen Sitzung gewahrt werden müsse.

zu 12. Beschlussvorlagen

Vorl.Nr.:

12.1 Änderung der Besetzung von Ausschüssen bzw. Aufsichtsrat (SPD-Fraktion des Stadtrates Schmölln)

V 0491/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 4).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0547/2021

12.2 Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH

- **Bestätigung des Jahresabschlusses 2020**
- **Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates
für das Wirtschaftsjahr 2020**
- **Auftragsvergabe zur Jahresabschlussprüfung 2021**

V 0492/2021

Folgende Stadtratsmitglieder sind ebenfalls als Aufsichtsratsmitglieder tätig und erklären ihre Befangenheit laut ThürKO § 38 (1) hinsichtlich der Abstimmung zu o.g. Beschlussvorlage und begeben sich in den Gästebereich des Sitzungssaals: Herr Franke, Herr Radermacher und Herr Schrade

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 5).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Aufgrund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO waren 3 Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: B 0548/2021

12.3 Stadtwerke Schmölln GmbH

- **Bestätigung des Jahresabschlusses 2020**
- **Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates
für das Wirtschaftsjahr 2020**

V 0498/2021

Folgende Stadtratsmitglieder sind ebenfalls als Aufsichtsratsmitglieder tätig und erklären ihre Befangenheit laut ThürKO § 38 (1) hinsichtlich der Abstimmung zu o.g. Beschlussvorlage und begeben sich in den Gästebereich des Sitzungssaals: Herr Katzenberger, Herr Hippe, Herr Keller, Frau Keller, Herr Burkhardt, Herr Schrade

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 6).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Aufgrund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO waren 6 Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: B 0549/2021

12.4 Einlage Stadtwerke Schmölln GmbH im Jahr 2021

V 0504/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 7). Der Betrag zu dieser Einlage sei im Haushaltsplan der Stadt Schmölln 2021 eingestellt.

- Herr Gampe merkt an, dass folgender Punkt gestrichen werden soll, da er dies als kritisch betrachte:

Sachdarstellung – Pkt. 3 – Steuerrecht

Frau Dr. Werner fragt den Stadtrat, Frau Rödel und Herrn Kühnast, ob das Einverständnis hierzu vorliege.

- Es werden keine Einwände hierzu erhoben.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage einschließlich der genannten Änderung in der Sachdarstellung zu Pkt. 3. zu.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0550/2021

12.5 Vergabe Bauleistung: Kita Altkirchen-Los 3: Tiefbau-, Beton- und Maurerarbeiten

V 0524/2021

Herr Misselwitz erklärt seine Befangenheit laut ThürKO § 38 (1) hinsichtlich der Abstimmung zu o.g. Beschlussvorlage und begibt sich in den Gästebereich des Sitzungssaals.

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 8).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 1 Stimmenthaltung
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Aufgrund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO war 1 Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: B 0551/2021

12.6 Zweckvereinbarung zur gemeinsamen Aufgabenerfüllung der Straßenreinigung, Pflege von Gehölzen, Grünflächen und Parkanlagen, dem Winterdienst und Aufbau von Spielgeräten zwischen den Gemeinden Schmölln und Ponitz

V 0525/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 9).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0552/2021

12.7 Zweckvereinbarung zur Übertragung von Aufgaben und Befugnissen auf dem Gebiet des Personenstandswesens

V 0526/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 10).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0553/2021

12.8 Übertragung der freiwilligen Aufgabe der Daseinsvorsorge der Breitbandversorgung / Breitbandausbau mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien der Stadt Schmölln auf den Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET)

V 0527/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 11).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0554/2021

12.9 Auseinandersetzungsvertrag VG Oberes Sprottental ./ Stadt Schmölln V 0528/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 12).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0555/2021

**12.10 Ergänzung zur Vergabe der Bauleistung:
Straßenbau Zschernitzsch, Mückernscher Weg**

V 0529/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 13). Weiter erläutert er, dass es sich bei der genannten 65 %igen Ausgleichsleistung nicht um Fördermittel handle, sondern um Zuweisungen aus der Thüringer Straßenausbauausgleichsleistungsverordnung. Somit müsse man die Vergabe formell richtigstellen. Da seit 2019 eine Thüringer Kommune keine Straßenausbaubeiträge mehr erheben könne, sei ein Ausgleich auf Grund o.g. Verordnung möglich. Es können zwar noch Fördermittel beantragt werden, jedoch sei eine Bewilligung offen.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme/ 1 Stimmenthaltung
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0556/2021

**12.11 Beschlussfassung zur Einreichung von Projektskizzen
im Rahmen des Investitionsgesetzes Kohleförderung**

V 0530/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 14) und geht auf die Sachdarstellung ein. Die Stadt Schmölln habe nun geprüft, welche Projekte hierfür in Frage kommen und somit seien nun 2 geeignete Projektskizzen ermittelt worden. Diese sollten in den Bereichen: Nachhaltigkeit, Förderung von Infra- und Wirtschaftsförderung, Kultur und Touristik angesiedelt sein. Auch wenn Baumaßnahmen oder Investitionen wichtig seien, wolle man aber erst einmal Projekte favorisieren, welche die Stadt auch mit Leben befüllen und hier insbesondere im kulturellen Bereich.

Im Frühjahr seien für den Landkreis schon Projekte beschlossen worden. Daher sollte die Stadt Schmölln auch zeitnah ihre Vorhaben entsprechend beantragen. Förderbestimmungen liegen noch nicht vor, daher werden die Projekte zunächst nur grob beschrieben. Die Stadt Schmölln habe sich bereits auch mit der Thüringer Aufbaubank bezüglich einer groben Wirtschaftlichkeitsbetrachtung verständigt.

- Frau Martsch und Herr Brendel verlassen von 19:55 Uhr – 19:58 Uhr den Sitzungsraum.

Da auch kommunale Unternehmen antragsberechtigt seien, bittet Herr Schrade, dass Herr Kühnast die Projektskizze zum Freizeitbad Tatami (Pkt. 2 der Beschlussvorlage) beschreibt. Herr Kühnast erläutert, dass im Freizeitbad demnächst zwar Baumaßnahmen erfolgen, welche mit Fördermitteln umgesetzt werden, jedoch betreffen diese reine Sanierungsarbeiten. Daher möchte man nun im Rahmen der o.g. Fördermaßnahme hier ein Begegnungs- und Bewegungszentrum entwickeln und beschreibt dies kurz. Auch sollte das Freibad Altkirchen hier mit einbezogen werden.

Herr Katzenberger und Herr Radermacher verlassen um 20:00 Uhr bis 20:05 Uhr den Sitzungsraum.

Herr Kühnast interessiert sich für das Feedback des Stadtrates hierzu. Im Zuge der Strukturwandelthematik schätzt Herr Burkhardt ein, dass sich hier eine große Chance für Schmölln ergebe und bittet daher die Stadtratsmitglieder, welche auch im Kreistag mitarbeiten, sich für die Schmöllner Projekte einzusetzen. Strukturwandel heiße hier nicht nur „Wegfall der Kohle“, sondern auch Veränderungen in der Arbeitswelt und sich daraus ergebende Folgen. Er möchte hierzu erfahren, wie der Altenburger Kreistag eigentlich zur Stadt Schmölln, welche die zweitgrößte Kommune im Landkreis sei, stehe und ob weiterer Handlungsbedarf für die Stadt Schmölln bestehe. Herr Schrade meint, dass man im guten Kontakt zur Altenburger

Wirtschaftsförderung, aber auch mit dem Thüringer Wirtschaftsministerium stehe. Eine Zeitschiene und eine Förderrichtlinie zum Förderprogramm seien noch nicht bekannt. Vermutlich werden ab der 2. Oktober-Woche nähere Informationen hierzu vorliegen. Es werde ein Begleitgremium auf Landkreisebene angesiedelt und hier sollen die Interessen aller Kommunen des Landkreises berücksichtigt werden.

Herr Keller schlägt vor, dass die Reihenfolge zu den Projekten im Beschlussvorschlag geändert werde. Er vermutet, dass das Projekt Tatami möglicherweise größere Chancen bei einer Förderung haben. Herr Schrade antwortet, dass zwar keine Ordnungsfolge hierzu im Beschlussvorschlag bestehe, aber gegen diesen Vorschlag sei nichts einzuwenden. Die Nummerierung sollte auch entfallen.

Herr Helbig merkt an, dass die Stadt Schmölln aber die Folgekosten für die Projekte im Auge behalten sollte. Herr Kühnast antwortet, dass die Wirtschaftlichkeit bezüglich des Projektes Freizeitbad Tatami und die in der Beschlussvorlage vorgestellte Erweiterung im Sauna-Bereich berücksichtigt worden seien. Im Sauna-Bereich könne man gute Gewinne erzielen, welche man dann für die Unterhaltung des Gesamtobjektes verwende. Wie konkret der im o.g. Projekt benannte Bereich „Sport- und Freizeitarena“ gestaltet werde, müsse der Stadtrat noch festlegen. Ggf. könnte hier auch ein Wirtschaftsobjekt (z.B. Minigolfanlage ...) entstehen.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage mit der angesprochenen Änderung:

- Aufwertung und Erweiterung des Sport- und Familienbads Tatami zu einem Begegnungs- und Freizeitsportzentrums im Altenburger Land inklusive touristische Aufwertung des Freibad Altkirchen
- „El Botón“ als neuer Impulsgeber der Stadt Schmölln, der Kultureventhalle, Urban Creative Hub und Erlebniswelt „Tagua“ miteinander verbindet

zu.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0557/2021

Frau Keller und Herr Sittauer verlassen den Sitzungsraum um 20:15 Uhr. (23 anwesende Stadtratsmitglieder)
--

TO-Pkt. 12.12 – 12.24

Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2004, 2006, 2007, 2009, 2010, 2011, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018

sowie

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Schmölln in der Fassung vom 25. April 2016

Frau Dr. Werner greift den Vorschlag von Herrn Burkhardt zu TO-Pkt. 2. – Festlegung Tagesordnung – auf. Frau Rödel werde zunächst Erläuterungen zur Thematik vortragen und dann können die Abstimmungen zu den jeweiligen Satzungen erfolgen.

- Hier werden keine Einwände erhoben.

Frau Rödel erklärt, dass die TO-Pkt. 12.12. – 12.23. zunächst die Änderungen der Beitragssatzsatzungen zu den jeweiligen Jahren hinsichtlich des Inkrafttretens betreffen. Für die genannten Beitragsjahre bestehen noch offene Verfahren (Widerspruchsverfahren oder gerichtliche Klageverfahren). Auf Grund der aktuellen Rechtsprechung bestehen seitens des Verwaltungsgerichts Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Satzungen. Aus Sicht der Verwaltung sei allerdings eine Heilung durch eine Satzungsänderung möglich.

Herr Plaul fragt nach, ob hier mit Auswirkungen auf die offenen Verfahren zu rechnen seien. Frau Rödel antwortet, dass dies nicht einschätzbar sei. Auf alle Fälle sei der heute vorzunehmende Änderungsvorgang dann nicht der Grund für einen Erfolg eines Widerspruchsführers. Die offenen Verfahren beziehen sich weniger auf Formalien der betreffenden Satzung, sondern beruhen auf unterschiedlichen inhaltlichen Sachverhalte der Straßenausbaubeitragsbescheide. Eine rechtsgültige Satzung sei die Grundlage für eine Beitragserhebung per Bescheid. Im Abgaberecht sei es aber möglich, dass Satzungen, welche einen Mangel aufweisen, auch rückwirkend geheilt werden können.

Frau Keller und Herr Sittauer betreten den Sitzungsraum um 20:20 Uhr.
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Frau Rödel merkt an, dass die Beschlussvorlagen gleich formuliert seien und sich nur durch das jeweilige Beitragsjahr und der Zeitpunkt des Inkrafttretens unterscheiden.

Frau Dr. Werner stellt nun die einzelnen Beschlussvorlagen zur Abstimmung:

**12.12 Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung
des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender
Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2004 Anl. 15 V 0531/2021**

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme/ 4 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0558/2021

**12.13 Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung
des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender
Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2006 Anl. 16 V 0532/2021**

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme/ 4 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0559/2021

**12.14 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung
des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender
Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2007 Anl. 17 V 0533/2021**

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme/ 4 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0560/2021

12.15 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2009 Anl. 18 V 0534/2021

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme/ 4 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0561/2021

12.16 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2010 Anl. 19 V 0535/2021

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme/ 4 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0562/2021

12.17 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2011 Anl. 20 V 0536/2021

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme/ 4 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0563/2021

12.18 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2013 Anl. 21 V 0537/2021

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme/ 4 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0564/2021

12.19 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2014 Anl. 22 V 0538/2021

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme/ 4 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0565/2021

**12.20 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung
des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender
Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2015 Anl: 23 V 0539/2021**

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme/ 4 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0566/2021

**12.21 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung
des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender
Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2016 Anl. 24 V 0540/2021**

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme/ 4 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0567/2021

**12.22 Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung
des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender
Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2017 Anl. 25 V 0541/2021**

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme/ 4 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 568/2021

**12.23 Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung
des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender
Straßenausbaubeiträge der Stadt Schmölln für das Jahr 2018 Anl. 26 V 0542/2021**

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme/ 4 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0569/2021

**12.24 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung
wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen
der Stadt Schmölln in der Fassung vom 25. April 2016**

Anl. 27

V 0544/2021

Hier handle es sich um die Stammsatzung zur Straßenausbaubeitragserhebung. Frau Rödel erläutert, dass das Gericht in einem Verfahren, welches nun schon ca. 1,5 Jahre anhängig sei, von der bisherigen Rechtsauffassung abrückt und beanstandet, dass im § 7 Abs. 3 der Satzung nicht ausreichend bestimmt sei, ab wann die Stadt Beiträge für Investitionsaufwendungen, welche vor 2004 angefallen seien, erhebe und in welcher Form.

Frau Dr. Werner stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen/ 3 Nein-Stimmen/ 3 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0570/2021

Frau Dr. Werner beendet den öffentlichen Teil zur 25. Stadtratssitzung Schmölln um 20:25 Uhr.

Die Gäste, die Presse, Frau Meister sowie die Bürger verlassen den Sitzungssaal.

.....
Dr. Gundula Werner
Vorsitzende des Stadtrates

.....
Kirsten Lippold
Protokollantin

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.